

Glossar Mathebaustelle: Fixkosten

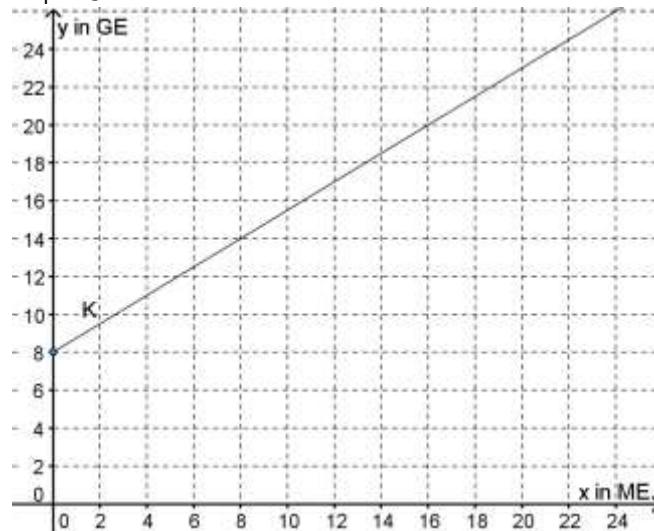
Fixkosten (K_f), auch bezeichnet als fixe Kosten

[Analysis, ökonomische Anwendungen]

Mathematisch: Absolutglied der Kostenfunktion.

Ökonomisch: die Höhe der Kosten, die unabhängig von der produzierten Menge entsteht – z.B. durch Miete oder Löhne.

Beispiel: Wenn die Gleichung der Kostenfunktion lautet:
 $K(x) = 0,75x + 8$, dann betragen die Fixkosten 8 GE.
 $K_f = 8$.



Am Graph sind die Fixkosten (hier: $K_f = 8$) an der y-Achse ablesbar. Daher spricht man auch vom y-Achsenabschnitt.

Den Gegensatz zu den Fixkosten bilden die variablen Kosten. In unserem Beispiel: Bei $K(x) = 0,75x + 8$ sind die variablen Kosten 8 sind die variablen Kosten $K_v(x) = 0,75x$. Die variablen Stückkosten betragen dann 0,75 [GE/ME].

Ausführlicher zu den Fixkosten aus Sicht der BWL: [welt-der-bwl](#)

weitere Links zum Thema [ökonomische Funktionen](#)